

# Antrag auf Zulassung zur Staatlichen Fischerprüfung am \_\_\_\_\_

(Datum der Prüfung)

vor dem Gemeinsamen Prüfungsausschuss des Landkreises Darmstadt- Dieburg und der Stadt Darmstadt

## Angaben zur Person

1	<b>Name</b>	Familiennamen, Geburtsname, Vorname(n)		Beruf
2	<b>Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit</b>	Geburtsstag	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
3	<b>Wohnung (Meldeanschrift)</b>	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort		
4	<b>E-Mail</b>			
5	<b>Telefon</b>	Festnetz	Mobil	
6	<b>Erklärungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mir sind keine Tatsachen bekannt, die es rechtfertigen, dass mir nach § 27 HFischG ein Fischereischein zu versagen wäre oder versagt werden könnte (s. Rückseite).</li> <li>Ich versichere, seit der Teilnahme an dem in der beigefügten Bescheinigung näher bezeichneten Lehrgang an keiner Fischerprüfung teilgenommen zu haben.</li> <li>Mir ist bekannt, dass ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden von der Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden bzw. die bestandene Prüfung für ungültig erklärt werden kann und das Fischerprüfungszeugnis sowie der erteilte Fischereischein eingezogen werden kann.</li> </ul>		
7	<b>Anmeldung / Gebühren</b>	<input type="checkbox"/> Die Zahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von € 40,00 wird vom Lehrgangleiter in meinem Namen spätestens vier Wochen vor dem Prüfungsdatum veranlasst. <input type="checkbox"/> Die Anmeldung zur Fischerprüfung und die Überweisung der Prüfungsgebühr in Höhe von € 40,00 wird von mir veranlasst (Kontoverbindung siehe Seite 2) <b>Anmeldefrist/Zahlungsfrist beachten!</b>		

### Nur bei minderjährigen Antragstellern

8	<b>Name, Vorname(n)</b> der/des Erziehungsberechtigten		
9	<b>Straße</b> <b>PLZ, /Wohnort</b> der/des Erziehungsberechtigten		
10	<b>Einverständniserklärung</b>	Ich bin mit der Ablegung der Staatlichen Fischerprüfung durch meine Tochter / meinen Sohn / mein Mündel einverstanden.	
	<b>Unterschriften</b>	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r )	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r )

\_\_\_\_\_  
( Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
( Unterschrift **Antragsteller/in** )

## Anlagen (Bitte beifügen, fehlende Unterlagen führen zur kostenpflichtigen Ablehnung des Antrages !!!)

- **Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang** nach § 4 FischPrV HE
- **Quittung über die Zahlung der Prüfungsgebühr** (entfällt bei Anmeldung über den Lehrgangleiter!)
- **Polizeiliches Führungszeugnis** nach Belegart „O“, zu beantragen über die Wohnsitzgemeinde (bereits erforderlich bei **Vollendung des 14. Lebensjahrs vor dem Datum der Fischerprüfung!**)
- **Kopie Personalausweis oder Reisepass**

- Auszug -

## § 27 HFischG – Versagungsgründe –

- (1) Der Fischereischein ist Personen zu versagen,
  1. die wegen Fischwilderei oder wegen Beschädigung von Anlagen, Geräten oder Vorrichtungen, die der Fischerei oder Fischzucht dienen, oder von Wasserbauten rechtskräftig verurteilt worden sind,
  2. die wegen Fälschung eines Fischereischeines oder einer sonstigen zur Ausübung der Fischerei erforderlichen Bescheinigung rechtskräftig verurteilt worden sind,
  3. die wegen Verstoßes gegen fischerei-, naturschutz- oder tierschutzrechtliche Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden sind oder gegen die wegen eines solchen Verstoßes ein rechtskräftiger Bußgeldbescheid ergangen ist.
- (2) Der Fischereischein kann Personen versagt werden, gegen die wegen eines der in Nr. 1 bis 3 bezeichneten Vergehen nach § 153a Abs. 1 der Strafprozessordnung von der Erhebung der öffentlichen Klage abgesehen oder das Strafverfahren nach § 153a Abs. 2 eingestellt worden ist.
- (3) Ist gegen die antragstellende Person ein Straf- oder Bußgeldverfahren eingeleitet, kann die Entscheidung über die Erteilung eines Fischereischeins bis zum Abschluss des Straf- oder Bußgeldverfahrens ausgesetzt werden, wenn eine Versagung nach Abs. 1 oder 2 in Betracht kommt.

**Kontoverbindung** (nur für Antragsteller/innen, die sich **nicht** über den Lehrgangleiter anmelden!)

**Empfänger** Wissenschaftsstadt Darmstadt

**Bank** Stadt- und Kreissparkasse **oder** Postbank Frankfurt/M  
Darmstadt

**BLZ** 508 501 50

500 100 60

**Kto.-Nr.** 544 000

2612-601

**IBAN** DE93 5085 0150 0000 5440 00

DE53 5001 0060 0002 6126 01

**BIC** HELADEF1DAS

PBNKDEFF

**Verwendungszweck** Fischerprüfung, [Name Antragsteller/in] Debitor 419 613

**Verwendungszweck unbedingt angeben, da ansonsten die Zahlung nicht (fristgerecht) verbucht werden kann!**

### Hinweise:

**Nur vollständige, d. h. mit den im Antrag genannten Unterlagen vorgelegte Anträge können berücksichtigt werden.**

**Fehlende Unterlagen führen zur gebührenpflichtigen Ablehnung des Antrags auf Zulassung zur Staatlichen Fischerprüfung!**

**Stellen Sie sicher, dass Zustellungen mit Briefpost unter der angegebenen Anschrift Sie auch erreichen. Nicht mögliche/ausgeführte Zustellungen gehen zu Ihren Lasten.**

**Für die Ablegung der Staatlichen Fischerprüfung sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.**